BMELV

Zuschüsse für Breitband

[10.12.2007] Die Agrarminister von Bund und Ländern haben beschlossen, den Zugang zu schnellem Internet im ländlichen Raum auszubauen. Bis 2010 will der Bund dafür Fördermittel in Höhe von zehn Millionen Euro pro Jahr bereitstellen.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) haben die Agrarminister von Bund und Ländern sich darauf geeinigt, die Breitbandversorgung im ländlichen Raum zu fördern. Künftig soll auch in abgelegenen oder dünn besiedelten Gebieten ein schneller Internet-Anschluss realisiert werden können. Wie einer Pressemeldung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zu entnehmen ist, will der Bund bis 2010 dafür jährlich mindestens zehn Millionen Euro zur Verfügung stellen. Vorgesehen ist, dass Zuschüsse der Gemeinden an Unternehmen der Telekommunikationsbranche mit bis zu 60 Prozent aus der GAK gefördert werden können, wenn diese Gebiete mit Breitbandzugängen versorgt werden. Auch für Informationsveranstaltungen, Machbarkeitsuntersuchungen und sonstige Planungsarbeiten kann finanzielle Unterstützung beantragt werden.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Breitband-Internet